



flüstere  
mir  
mein  
meer  
glatt

Gedichte  
Astrid Kohlmeier

## Inhalt

### I. Unter dem Vergrößerungsglas

Betrachtungen .....	7
UFER.....	8
ICH HABE KEIN WALFISCHBLUT GEROCHEN .....	9
DAS ERSTE MAL .....	12
DAS MELANCHOLISCHE KIND .....	13
TAG .....	15
STAUBLAWINEN.....	16
NACH MIR.....	18
WOLKENKRATZER .....	19
ÜBERSCHWEMMUNGEN .....	22
WACHEN .....	24
WENN DAS MEIN MORGEN IST .....	26
FENSTER SCHLIESSEN – JETZT! .....	27
GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT.....	30
EINE ZERRISSENE NACHT .....	32
GERÜCHE SIND JA MENSCHEN .....	33
KINDHEITSERINNERUNG .....	34
EINE UNRUHIGE NACHT.....	35
DIE NACHT IST WEDER GUT NOCH BÖSE.....	37
ENDLOSE TAGE .....	40
ABSCHIED .....	41
DER PANTHER.....	42
KÄFIG.....	43
WER IST SIE?.....	44
MEIN SCHWARZER MANTEL .....	45
LOOKED AT ME MORE CLOSELY ODER „ZÄRTLICHE BETRACHTUNG“ .....	47

II. Von der Liebe .....	49
IRRTÜMER .....	51
STILLE .....	52
ZUGENEIGT .....	53
WITH LOVE .....	54
ERNST .....	56
ZEIT .....	57
KÜSSE. GESTERN. ANGETAN. ....	59
DAS SCHWEIGEN VOR DER STILLE .....	61
WIE LANGE BIST DU HER? .....	62
PHANTOMSCHMERZ .....	66
DER NICHTSCHWIMMER UND DAS MEER .....	67
PHANTASIE.....	68
VIELLEICHT HAST DU RECHT .....	70
NÄHE.....	71
WIE DICH ERKLÄREN? .....	73
NÄHE II .....	75
IRGENDJEMAND .....	76
SWEET YOU .....	77
MEIN GUTENMORGENKUSS .....	79
KEIN GEDICHT .....	81
GESTERN .....	83
PILE YOUR SHISHAS UP INTO THE SKY .....	84
GHOSTSPEAKER OR ROMEO AND JULIET.....	86
BITTE: .....	88
Nachwort Herbert Arlt .....	89
Astrid Kohlmeier .....	92
Weggefährten .....	99
Danke .....	104

Die Gedichte Astrid Kohlmeiers überraschen. Sie überlisten sich selbst mit den Volten, die sie schlagen. In den meist beobachtenden Grundton brechen plötzliche Pointen ein, welche die Worte umpflügen von der Unruhe in die Stille, von der Melancholie in die Gelassenheit, manchmal in den Zorn. Von der Volte ist der Weg nicht weit zur Revolte. Doch auch die liegt augenzwinkernd zwischen den verdichteten Zeilen verborgen, aber hellwach und bereit zum Sprung, wie der Panther im gleichnamigen Gedicht.

Tobias Sosinka, Regisseur, Dramaturg (Göttingen)

Astrid Kohlmeiers Gedichte tun gut. Der tiefsinnige Humor nimmt mit in die lebendigen Wortlandschaften und hinterlässt eine zarte Schwingung.

Eva Paulin, Regisseurin, Malerin (Montreal)

Astrid Kohlmeiers Poesie ist die Ruhe, die sie oftmals aus den vordergründig gesehenen Alltagen bezieht, die einem doch auf Schritt und Tritt, auf Liebe und Liebe begegnet. Und somit labt diese Dichterin die Seelen sämtlicher Empfänger ihrer Texte.

Jean-Paul Maes, Schauspieler, Schriftsteller, Regisseur, Theaterleiter (Luxembourg)

INST

[www.inst.at](http://www.inst.at)

ISBN 978-3-902899-23-1



9 783902 899231